

**AKTUELLES
PROGRAMM**



9. ÖPNV Innovationskongress

MOBILITÄTSKONZEPTE FÜR BUS UND BAHN

**12. – 14. MÄRZ 2019
KONGRESSZENTRUM KONZERTHAUS FREIBURG**



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

SMART, VERNETZT UND DIGITAL: DIE MOBILITÄT VON MORGEN

© KIT/Markus Breig



Seit der Erfindung des Rades hat sich die Art und Weise, wie wir uns fortbewegen, stets weiterentwickelt. Selten war dieser Wandel jedoch so spürbar wie heute: Intelligente Technologien, alternative Antriebe und neue Mobilitätskonzepte verändern unser gesamtes Verkehrssystem. Möglich macht dies unter anderem die fortschreitende Digitalisierung und Vernetzung sämtlicher Lebensbereiche, auch in der privaten und öffentlichen Mobilität.

Diese digitale Transformation bietet uns die einmalige Gelegenheit, Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu finden. Vor allem ein besserer Klimaschutz, die Vermeidung von Staus sowie Luft- und Lärmbelastungen gilt es zielgerichtet zu verfolgen. Neben der notwendigen Umgestaltung der Autobranche hin zu einem elektrisierten, digitalisierten und autonom gesteuerten Baustein eines zukunftsorientierten Mobilitätssystems steht der öffentliche Nahverkehr im Mittelpunkt einer neuen Mobilität.

Der öffentliche Nahverkehr ist dabei das Rückgrat dieser neuen Mobilität, in der die Menschen jederzeit flexibel zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln wie Auto, Bus, Bahn und Fahrrad wechseln. Schon jetzt gibt es im öffentlichen Personennahverkehr zahlreiche Angebote in digitaler Form. Denken Sie etwa an den Ticketkauf per App oder die Echtzeit-Anzeige von Abfahrts- und Ankunftszeiten. Für eine nachhaltige Verkehrswende sind noch viele weitere solcher Innovationen notwendig – und

auch, diese in ein einheitliches und harmonisches Gesamtkonzept zu integrieren. Dadurch haben Nutzerinnen und Nutzer in Zukunft die Möglichkeit, unterschiedliche Mobilitätsangebote ganz einfach nach ihren Bedürfnissen zu kombinieren und so schnell und umweltschonend ans Ziel zu gelangen.

Den digitalen Wandel auch weiterhin aktiv und nutzenbringend mitzugestalten, ist für die Nahverkehrsbranche Herausforderung und Chance zugleich. Aus diesem Grund widmet sich der 9. ÖPNV-Innovationskongress wie schon vor zwei Jahren dem nach wie vor aktuellen Thema „Mobilität 4.0“. Hochkarätige Referenten aus dem In- und Ausland geben Einblick in neue Entwicklungen und zeigen auf, wie sich der Nahverkehr der Zukunft gestalten lässt. Wesentliche Aspekte der Digitalisierung im ÖPNV beschreibt Professor Wilhelm Bauer vom Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation in seinem Leitvortrag zur Eröffnung des Kongresses.

Neben verschiedenen Vortragsreihen zu den Themengebieten „Kundenorientierung“, „Betrieb/Verkehrsplanning“, „Technologie“, „Marketing/Tarife“ sowie „Umweltverbund“ stehen auch eine begleitende Fachausstellung sowie die Verleihung des ÖPNV-Innovationspreises auf der Agenda. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Ideen und Trends der Branche hautnah zu erleben – und natürlich auf einen regen und produktiven Austausch.

Ihr

A handwritten signature in dark blue ink, reading "Winfried Hermann". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Winfried Hermann MdL

Minister für Verkehr des Landes Baden-Württemberg

DIENSTAG, 12.03.2019

- 18:00** Eröffnung der Fachausstellung
19:00 Begrüßung durch
 Minister Winfried Hermann
19:20 Den ÖPNV zukunftsfest machen:
 flankierende Finanzierungsinstrumente
 als Basis für die Modernisierung des
 Nahverkehrs
 Steffen Lehmann, Mitteldeutscher
 Verkehrsverbund GmbH (MDV)
 anschließend Podiumsdiskussion
21:00 Get-together

MITTWOCH, 13.03.2019

- 09:30** Grußwort Martin Horn,
 Oberbürgermeister der Stadt Freiburg
09:45 Begrüßung und verkehrspolitisches Statement
 durch Minister Winfried Hermann
10:15 Öffentlicher Nahverkehr 4.0: Elektrisch,
 intelligent und digital vernetzt die anstehenden
 Herausforderungen bewältigen
 Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h. Wilhelm Bauer,
 geschäftsführender Institutsleiter,
 Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft
 und Organisation IAO
 anschließend Podiumsdiskussion
12:00 Mittagspause
13:30 Vortragsreihe (siehe Übersicht)
15:35 Kaffeepause
19:30 Empfang der Landesregierung

DONNERSTAG, 14.03.2019

- 09:00** Mehr Fahrgäste gewinnen:
 Wie steigern wir die Nachfrage?
 Ingo Wortmann, Vorsitzender der
 Geschäftsführung der Münchner
 Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
 anschließend Diskussion
10:15 „Innovative Marketingansätze für die
 Frequenzsteigerung im öffentlichen
 Nahverkehr“
 Prof. Dr. Sven Köhler, Duale Hochschule
 Baden-Württemberg, Stuttgart
10:45 Kaffeepause
11:00 Verleihung des ÖPNV-Innovationspreises
 durch Minister Winfried Hermann
12:15 „Wie werden wir morgen unterwegs sein?“
 Ein Ausblick auf die Mobilität der Zukunft“
 Lars Thomsen, future matters AG
13:00 Schlusswort, Mittagspause
14:15 Rahmenprogramm

Moderation: Markus Brock, 3sat, SWR

DIE VORTRAGSREIHE, 13.03.2019**1. KUNDENORIENTIERUNG**

MODERATION Allegra Frommer
 Salzburger Verkehrsverbund GmbH



13:30 – 14:25 Kundengerecht:
 Die Ticketing App FAIRTIQ.
 Zugangsbarrieren abbauen und
 neue Fahrgastgruppen erschließen
 Gian-Mattia Schucan, FAIRTIQ AG



14:40 – 15:35 Was hindert uns daran, öffentliche
 Verkehrsmittel zu nutzen?
 Der ADAC hat nachgefragt
 Carl-Heinz Schneider, ADAC



15:35 – 16:15 Kaffeepause

16:15 – 17:10 Auf dem Weg zum digitalen
 Mobilitätsdienstleister
 Jens Hollritt,
 Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH



17:25 – 18:20 Digitale Transformation in
 Verkehrsunternehmen –
 Zukunft nachhaltig gestalten
 Sebastian Bachler,
 Hamburger Hochbahn AG



2. BETRIEB/VERKEHRSPANUNG

MODERATION Manfred Hovenjürgen
Südbadenbus



13:30 – 14:25 Pünktlich ans Ziel:
Digitale Verkehrssteuerungs-
konzepte für Bus und Bahn
Prof. Dr.-Ing Jürgen Krimmling,
TU Dresden



3. TECHNOLOGIE

MODERATION Stephan Bartosch
Freiburger Verkehrs AG



13:30 – 14:25 Erfolgsmodell:
Die Elektrobusse
in den Niederlanden
Marc Vanhoutte,
Transdev Nederland



14:40 – 15:35 Dünn besiedelte Räume besser
erschließen: Taxito – öffentlicher
Individualverkehr
Romeo Degiacomi,
Verkehrsverbund Luzern



14:40 – 15:35 Den Schienennahverkehr
automatisieren: Sachstand und
Entwicklungsperspektiven
Prof. Dr.-Ing. Christian Schindler,
RWTH Aachen



15:35 – 16:15 Kaffeepause

15:35 – 16:15 Kaffeepause

16:15 – 17:10 myBUS: Nachfrageorientierte
Mobilität – ein erster
Erfahrungsbericht
Birgit Adler,
Duisburger Versorgungs- und
Verkehrsgesellschaft mbH



16:15 – 17:10 Der e.GO Mover –
ein Fahrzeugkonzept für die
innerstädtische Mobilität
Matthias Kreimeier,
e.GO Mobile AG Aachen



17:25 – 18:20 Elektrisch, autonom und flexibel:
Die Linie 12 der Schaffhauser
Verkehrsbetriebe
Bruno Schwager,
Verkehrsbetriebe Schaffhausen



17:25 – 18:20 Der Brennstoffzellen-Bus:
Die Alternative zum E-Bus?
Jens Conrad,
Regionalverkehr Köln GmbH



4. MARKETING/TARIFE

MODERATION Stefanie Haaks
Stuttgarter Straßenbahnen AG



13:30 – 14:25 Die Mobil-Flatrate Augsburg –
ein Tarifmodell für die Zukunft?
Dr. Walter Casazza,
Stadtwerke Augsburg GmbH



14:40 – 15:35 Wiener Linien: Markenbildung
mit Witz und Emotion
Anna Maria Reich,
WIENER LINIEN
GmbH & Co KG



15:35 – 16:15 Kaffeepause

5. UMWELTVERBUND

MODERATION Anne Klein-Hitpaß
Agora Verkehrswende, Berlin



13:30 – 14:25 Bahn und Rad erfolgreich
kombinieren. Die Strategie der SBB
Amélie Deschamps,
Schweizerische Bundesbahnen AG



14:40 – 15:35 Carsharing auch in der Fläche:
Das Konzept „zeozweifrei unterwegs“
Thomas Holland-Cunz,
Umwelt- und Energieagentur
Kreis Karlsruhe



15:35 – 16:15 Kaffeepause

16:15 – 17:10 Personalmarketing bei den
Züricher Verkehrsbetrieben:
Ideen, Kampagnen und Erfolge
Florian Schrod, t
Verkehrsbetriebe Zürich



16:15 – 17:10 Nachhaltig mobil: Ideen und
Projekte aus der Stadt und Region
München
Sonja Rube,
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH



17:25 – 18:20 Ticketfreier Nahverkehr – nicht
nur an Samstagen. Tübingen geht
neue Wege
Oberbürgermeister Boris Palmer,
Stadt Tübingen



17:25 – 18:20 Nudging, Framing, Storytelling –
zum Umsteigen motivieren
Michael Adler,
tippingpoints agentur



DIE ORGANISATION

FACHAUSSTELLUNG

Ergänzend zu den Vorträgen findet im Foyer des Konzerthauses eine begleitende Fachausstellung statt. Unternehmen und Institutionen aus verschiedenen Bereichen des Nahverkehrs informieren über aktuelle Produkte und Dienstleistungen.



RAHMENPROGRAMM

Auch den 9. ÖPNV-Innovationskongress begleitet ein attraktives Rahmenprogramm. Am 14. März 2019 haben Sie die Gelegenheit, die Stadt Freiburg näher kennenzulernen:

- Begleiten Sie das Schwarzwaldmädel auf seinem Stadtrundgang durch Freiburg.
- Informationsfahrt auf der noch nicht eröffneten Stadtbahnstrecke über den Rotteckring in Freiburg. Präsentation der neu gestalteten innerstädtischen Verkehrsräume.

Anmelden können Sie sich im Internet unter:
www.innovationskongress-bw.de

HOTELEMPFEHLUNGEN

Nachstehend finden Sie eine Übersicht zu Hotels in Freiburg. Alle Hotels liegen nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof und vom Kongresszentrum Konzerthaus Freiburg entfernt.

DREI-STERNE-HOTELS

- IntercityHotel Freiburg: www.intercityhotel.com
- City Hotel Freiburg: www.cityhotel-freiburg.de
- Hotel Barbara: www.hotel-barbara.de
- Hotel Minerva: www.minerva-freiburg.de
- Parkhotel Post: www.park-hotel-post.de
- Hotel Oberkirch: www.hotel-oberkirch.de
- Hotel Rappen: www.hotel-rappen-freiburg.de
- Mercure Hotel Freiburg am Münster:
www.accorhotels.com
- Motel One: www.motel-one.com
- Hotel Holiday Inn: www.ihg.com/holidayinnexpress
- Hotel Schiller: www.schiller-hotel.de
- Hotel Schwarzwälder Hof:
www.schwarzwaelder-hof.com
- The Alex Hotel: www.the-alex-hotel.de
- Stadthotel Freiburg (Kolping Resorts):
www.hotel-freiburg.de

VIER-STERNE-HOTELS

- Novotel am Konzerthaus: www.accorhotels.com
- Hotel Victoria: www.hotel-victoria.de
- Parkhotel Post: www.park-hotel-post.de
- Ringhotel zum Roten Bären: www.roter-baeren.de

Wir empfehlen eine Zimmerbuchung über die gängigen Hotelbuchungsportale im Internet. Falls Sie Fragen zur Hotelbuchung haben, wenden Sie sich bitte an:

r-km Riegger-Kongressmanagement
Ansprechpartnerin: Andrea M. Riegger
Telefon: +49 7661 99037
E-Mail: riegger@r-km.de

DIE ANREISE

MIT DER BAHN

ICE, IC und EC verkehren im Stundentakt. Vom Hauptbahnhof Freiburg sind es nur zwei Minuten Fußweg bis zum Konzerthaus.

MIT DEM AUTO

A5 Frankfurt–Basel, Ausfahrt Freiburg Stadtmitte. Vom Autobahnzubringer Mitte bis zum Konzerthaus ca. zehn Minuten Fahrzeit, die Anfahrt ist ausgeschildert.

A81 Stuttgart–Singen, Ausfahrt Autobahnkreuz Bad Dürrenheim, A864 Richtung Freiburg/Donaueschingen. B31 über Titisee-Neustadt durch das Höllental nach Freiburg, durch den Kappler- und Schützenalleetunnel Richtung Freiburg/Hauptbahnhof. Die Anfahrt zum Konzerthaus Freiburg ist ausgeschildert.

In der Konzerthaus- und Bahnhofstiefgarage stehen 950 Parkplätze zur Verfügung.

DIE ANMELDUNG

Die Teilnahmegebühr für den 9. ÖPNV-Innovationskongress 2019 in Freiburg beträgt 320,00 Euro. In der Teilnahmegebühr sind die Teilnahme am Kongress und an den Vorträgen, der Besuch der Fachausstellung, das Rahmenprogramm, die Bewirtung während des Kongresses sowie ein Kombiticket zur Benutzung von Bussen und Bahnen im Regio-Verkehrsverbund Freiburg enthalten.

Unter www.innovationskongress-bw.de können Sie Ihre Anmeldung online vornehmen.

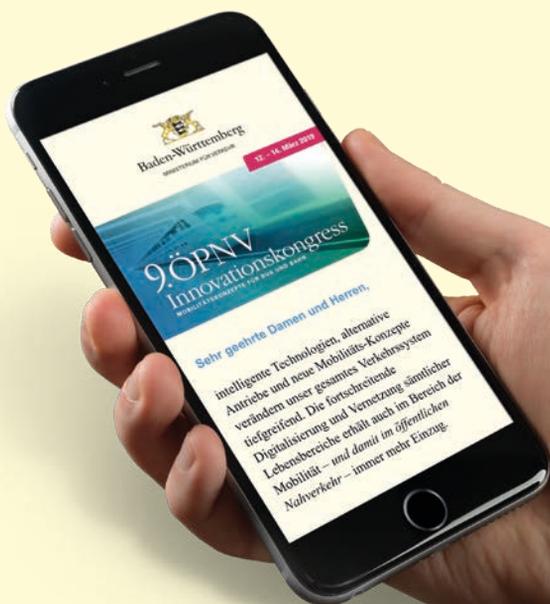


Riegger-Kongressmanagement
Ansprechpartnerin: Andrea M. Riegger
Telefon: +49 7661 99037
E-Mail: riegger@r-km.de

NEWSLETTER

Aktuelle Informationen erhalten Sie über den regelmäßig erscheinenden Newsletter.

Jetzt anmelden und profitieren:
www.innovationskongress-bw.de



9. ÖPNV Innovationskongress

MOBILITÄTSKONZEPTE FÜR BUS UND BAHN

ANMELDUNG & INFORMATIONEN:
www.innovationskongress-bw.de

Konzerthaus
Freiburg

Management
Marketing
FWTM
FREIBURG



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

DER VERANSTALTUNGSORT

Kongresszentrum Konzerthaus Freiburg
Konrad-Adenauer-Platz 1
79098 Freiburg

DER VERANSTALTER

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
Dorotheenstr. 8
70173 Stuttgart

Ansprechpartner: Helmut Hakius
Telefon: +49 711 231-5723
E-Mail: helmut.hakius@vm.bwl.de



DIE MEDIENPARTNER

